

### Technische Universität München Lehrstuhl für Medientechnik

Prof. Dr.-Ing. Eckehard Steinbach

### Bachelor-Arbeit

Titel der Arbeit

Autor: Irem Öztürk Matrikelnummer: 03677343

Anschrift: Helene-Mayer-Ring 7A

80809 München

Betreuer: Matti Strese

Beginn: Datum des Arbeitsbeginns

Abgabe: Datum des Vortrags

Hiermit bestätige ich, dass ich diese Arbeit se die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwe	
München, 2. Juli 2018	
Ort, Datum	Unterschrift
Eine Kopie der Lizenz kann unter http://creat sehen oder durch einen Brief an Creative Con	tivecommons.org/licenses/by/3.0/de eingenmons, 171 Second Street, Suite 300, San
Diese Arbeit ist unter der Lizenz Creative Com Eine Kopie der Lizenz kann unter http://creat sehen oder durch einen Brief an Creative Com Francisco, California 94105, USA erfragt werde München, 2. Juli 2018	tivecommons.org/licenses/by/3.0/de eingenmons, 171 Second Street, Suite 300, San

### Kurzfassung

In der Kurzfassung werden auf einer halben Seite das Problemfeld und die präsentierten Ergebnisse zusammengefasst.

#### Abstract

Titel auf Englisch wiederholen.

Es folgt die englische Version der Kurzfassung.

### Inhaltsverzeichnis

In	Inhaltsverzeichnis													
1	1 Einleitung													
2	Ein Kapitel des Hauptteils2.1 Inhalte2.2 Beispiel für eine Abbildung2.3 Beispiele für Referenzen2.4 Schrifttypen2.5 Archivierung	2 2 2 3 3 4												
3	Zusammenfassung	5												
$\mathbf{A}$	Ein Beispiel für einen Anhang	6												
Al	obildungsverzeichnis	7												
Ta	abellenverzeichnis	8												
Lit	teraturverzeichnis	9												

## Kapitel 1

## Einleitung

Die Einleitung soll zum eigentlichen Themengebiet hinführen und die Motivation für die Arbeit liefern. Am Schluß der Einleitung wird weiterhin noch eine Übersicht über die restliche Arbeit gegeben.

### Kapitel 2

### Ein Kapitel des Hauptteils

#### 2.1 Inhalte

Im Hauptteil werden aufbauend auf einer State-of-the-art-Diskussion (Literaturrecherche) die Ergebnisse der Arbeit im Detail vorgestellt. Dabei sollen auch die Schritte des durchgeführten Arbeitsprozesses darstellt werden. Dazu kann der Hauptteil in mehrere Kapitel unterteilt werden.

Einleitung und Hauptteil sollen eine in sich geschlossene Abhandlung darstellen. Der Leser der Arbeit soll ohne zusätzliche Literatur in der Lage sein, die Arbeit im Zusammenhang zu verstehen.

#### 2.2 Beispiel für eine Abbildung

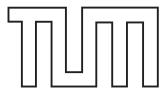


Abbildung 2.1: Beispiel für eine Beschriftung.

Durch die \label kann auf die Bilder mit \ref verwiesen werden (z.B. Abbildung 2.1).

#### 2.3 Beispiele für Referenzen

Die Literaturhinweise werden im Text z.B. folgendermaßen verwendet: "..., wie in [EV97] gezeigt, ..." oder "... es gibt mehrere Ansätze [Arn99, GLL90] ..."

#### 2.4 Schrifttypen

Als Schrifttyp wird Arial oder Roman empfohlen. Bitte beachten, daß Größen und Einheiten eine eigene Schreibweise haben:

Kursivschrift: physikalische Größen (z.B. U für Spannung), Variablen (z.B. x), sowie Funktions- und Operatorzeichen, deren Bedeutung frei gewählt werden kann (z.B. f(x))

Steilschrift: Einheiten und ihre Vorsätze (z.B. kg, pF), Zahlen, Funktions- und Operatorzeichen mit feststehender Bedeutung (z.B. sin, lg)

#### 2.5 Archivierung

Für die Archivierung sind alle Dateien der Arbeit (auch der Vorträge) dem Betreuer zur Verfügung zu stellen. Weiterhin soll noch ein BibTEX-Eintrag der Arbeit erstellt werden (die Felder in eckigen Klammern sind dabei auszufüllen):

```
@MastersThesis{<Nachname des Autors><Jahr>,
                 {<Art der Arbeit>},
  type =
  title =
                 {{<Thema der Arbeit>}},
                 {Institute of Communication Networks~(LKN),
  school =
                  Munich University of Technology~(TUM)},
                 {<Nachname des Autors>, <Vorname des Autors>},
  author =
  annote =
                 {<Nachname des Betreuers>, <Vorname des Betreuers>},
  month =
                 {<Monat>},
                 {<Jahr>},
  year =
                 {<Mehrere Suchschlüssel>}
  key =
}
```

### Kapitel 3

## Zusammenfassung

Am Schluß werden noch einmal alle wesentlichen Ergebnisse zusammengefaßt. Hier können auch gemachte Erfahrungen beschrieben werden. Am Ende der Zusammenfassung kann auch ein Ausblick folgen, der die zukünftige Entwicklung der behandelten Thematik aus der Sicht des Autors darstellt.

## Anhang A

## Ein Beispiel für einen Anhang

Beispiel für eine Tabelle:

Tabelle A.1: Beispiel für eine Beschriftung. Tabellenbeschriftungen sind üblicherweise über der Tabelle platziert.

left	center	right
entry	entry	entry
entry	entry	entry
entry	entry	entry

# Abbildungsverzeichnis

														_
2.1	Beispiel für eine Beschriftung.								 					2

## **Tabellenverzeichnis**

A.1	Beispiel für eine Besch:	riftung.	Tabel	lenbesc	hriftun	gen	sind	üb	liche	erw	veis	е	
	über der Tabelle platzier	t											6

### Literaturverzeichnis

- [Arn99] B. St. Arnaud. Gigabit Internet to every Canadian Home by 2005. http://www.canet2.net/archeng/home.html, 1999.
- [EV97] J. Eberspächer and H.-J. Vögel. GSM Global System for Mobile Communication. Vermittlung, Dienste und Protokolle in digitalen Mobilfunknetzen. Teubner, Stuttgart, 1997.
- [GLL90] J. S. Griswold, T. L. Lightle, and J. G. Lovelady. Hurricane Hugo: Effect On State Government Communications. *IEEE Communications Magazine*, 28(6):12–17, 1990.